

**Berliner Gesellschaft für Missionsgeschichte e.V.**  
**Berlin Society for Mission History**

Berliner Gesellschaft für Missionsgeschichte e.V.

c/o Humboldt-Universität zu Berlin  
Unter den Linden 6  
D - 10099 Berlin, Germany  
Tel.: ++49/ (0)30/ 20 93 – 92344  
PD Dr. Dr. Ulrich van der Heyden PhD  
Erster stellvertretender Vorsitzender

Berlin, den 20.09.2017

## **5. Zirkular**

### Veranstalter:

- Berliner Gesellschaft für Missionsgeschichte e. V.
- Seminar für Religions- und Missionswissenschaft sowie Ökumenik der Humboldt-Universität zu Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich möchte mich mit diesem Zirkular noch einmal bei Ihnen vor unserer Konferenz

### **MISSION UND DEKOLONIALE PERSPEKTIVE**

**Der Erste Weltkrieg als Auslöser eines globalen Prozesses  
vom 12. bis 14. Oktober 2017**

melden. Anscheinend sind nun alle organisatorischen Hürden für eine erfolgreiche Durchführung der Tagung überwunden worden. Hier noch einmal einige praktische Hinweise:

### **Anreise**

Um Ihnen eine problemlose Anreise zum Konferenzort in Berlin-Mitte zu ermöglichen, mache ich erneut auf die genaue Adresse des Tagungsortes aufmerksam:

***Humboldt-Universität zu Berlin, Theologische Fakultät,  
Burgstraße 26, 10178 Berlin***

Der Konferenzort befindet sich in unmittelbarer Nähe des S-Bahnhofs Hackescher Markt, zwischen den S-Bahnhöfen Friedrichstraße und Alexanderplatz. Von der Anreise mit dem Auto wird aufgrund der prekären Parkplatzsituation abgeraten.

An dem S-Bahnhof Hackescher Markt halten auch die Straßenbahnlinien M1, M4, M5 und M6.

### **Anmeldung**

Die Anmeldung zur Konferenz wird im Konferenzbüro in der Burgstraße 26 stattfinden. Dort sind die entsprechenden Konferenzgebühren (30,00 Euro für Teilnehmer aus Institutionen in Deutschland, der Europäischen Union sowie aus Nordamerika und 15,00 Euro für Studierende, Nichtverdiener und Mitglieder der BGMG. Ausländische Teilnehmer, denen wir die Reise und den Aufenthalt finanzieren, müssen keine Gebühr entrichten. Wer nur an einem Tag teilnehmen kann, muss 10,00 Euro bzw. 5,00 Euro zahlen) bar zu

entrichten. Bitte folgen Sie nach Eintreffen in dem Gebäude der Theologischen Fakultät den Hinweisschildern.

Das Konferenzbüro ist am 12.10.2017 ab 9.00 Uhr geöffnet. Um 11.00 Uhr beginnt in der nahe gelegenen Heilig-Geist-Kapelle (Spandauer Straße 1, 10178 Berlin) die Eröffnung der Konferenz mit den ersten beiden Hauptreferaten.

### **Referate**

Dem beigefügten vorläufigen Tagungsplan können Sie entnehmen, für welchen Termin wir Ihr Referat vorgesehen haben. Bitte berücksichtigen Sie auch, dass wir einigen Teilnehmern und Teilnehmerinnen die Leitung von Panels übertragen haben.

Es wird am Donnerstag und Samstag ein Hauptreferat im Plenum geben. Im Anschluss daran sind die Referate in zwei in verschiedenen Räumen tagenden Panels zu halten bzw. zu hören.

Jedem Referenten stehen maximal 30 Minuten zur Verfügung, wobei empfohlen wird, die eigentliche Vortragszeit auf 20 Minuten zu begrenzen, um eine anschließende Diskussion zu ermöglichen. Die Konferenzsprachen sind Deutsch und Englisch. Eine Simultanübersetzung ist nicht vorgesehen.

### **Konferenzband**

Wir planen die Beiträge in einem Konferenzband der Studienreihe der Berliner Gesellschaft für Missionsgeschichte, dem *Missionsgeschichtliches Archiv*, herausgegeben im Franz Steiner Verlag in Stuttgart, zu veröffentlichen. Genauere Angaben zur Manuskriptgestaltung werden im Verlauf der Konferenz bekannt gegeben.

### **Verpflegung**

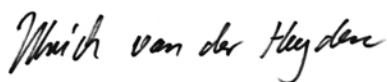
Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass für die Pausenversorgung sowie für das Mittagessen am 12. und 13. Oktober 2017 am Tagungsort gesorgt ist. In unmittelbarer Nähe des Konferenzortes befinden sich darüber hinaus zahlreiche Gaststätten und Bistros, die individuell und auf eigene Rechnung aufgesucht werden können.

### **Mitgliederversammlung**

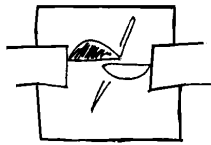
Es sei abschließend auf die am Freitag, dem 13.10.2017, um 18.00 Uhr stattfindende Mitgliederversammlung der Berliner Gesellschaft für Missionsgeschichte hingewiesen. Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen jederzeit unter der bekannten E-Mail-Adresse ([h1107dpp@rz.hu-berlin.de](mailto:h1107dpp@rz.hu-berlin.de)) und telefonisch (030 2093 92344) zur Verfügung. Ab unmittelbar vor der Konferenz und während der Tagung bin ich in dringenden Fällen auch über mein Handy erreichbar (0162/2101747).

Ich freue mich sehr, Sie Mitte Oktober in Berlin begrüßen zu können.



Ulrich van der Heyden



## MISSION UND DEKOLONIALE PERSPEKTIVE

Der Erste Weltkrieg als Auslöser  
eines globalen Prozesses

### Veranstaltungsort:

Theologische Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin  
Burgstraße 26, 10178 Berlin

Eröffnung: Heilig-Geist-Kapelle (Spandauer Straße 1, 10178 Berlin)

Panel 1 im Raum 113

Panel 2 im Raum 108

Hauptreferate im Raum 013

**Donnerstag, 12. Oktober 2017**

09.00 – 11.00	Anreise und Anmeldung / arrival and registration	
11.00 – 11.30	<p style="text-align: center;"><i>Eröffnung</i> / opening</p> <p style="text-align: center;">Begrüßung, Organisatorisches / welcome and administration</p> <p style="text-align: center;">Prof. Dr. Andreas Feldtkeller (Humboldt-Universität zu Berlin) PD Dr. mult. Ulrich van der Heyden (Humboldt-Universität zu Berlin)</p>	
11.30 – 13.00	<p style="text-align: center;"><i>Hauptreferate</i> / main presentation</p> <p>Prof. Dr. Dr. Frieder Ludwig (Fachhochschule für Interkulturelle Theologie, Hermannsburg) <i>Die Bedeutung des Ersten Weltkrieges für die Entstehung Unabhängiger Afrikanischer Kirchen.</i></p> <p>Prof. Dr. Gunther Pakendorf (University of Stellenbosch, South Africa) <i>Die evangelische Mission und der Untergang des Abendlandes</i></p>	
13.00 – 14.30	<i>Mittagspause</i> / lunch break	
14.30 – 15.00	<p style="text-align: center;"><i>Panel 1</i> (Leitung: Dr. Helge Wendt)</p> <p>Kodzo Abotsi (Université de Lomé, Togo)</p> <p><i>Vom Gehilfen zum Präses der Ewe-Kirche: Andreas Aku im Dienst der Bremer Mission im Eweland</i></p>	<p style="text-align: center;"><i>Panel 2</i> (Leitung: Prof. Dr. Dotsé Yigbe)</p> <p>Dr. Francis Arakkal Poulouse (Sree Sanskaracharya, University of Sanskrit, Indien)</p> <p><i>Mission and Decolonial Perspective. A Kerala Chapter of the first quarter of the twentieth Century</i></p>

15.00 – 15.30	Prof. Dr. Hans Heese (University of Stellenbosch, Südafrika)  <i>The Berlin Mission Society and War in South and South East Africa. Missionaries and Mistaken Identities, 1900–1919</i>	Dr. Christian Pohl (Bayreuth)  <i>Der Beitrag einheimischer Mitarbeitender zu den Anfängen der Kirche in Tanga und im Digoland (Tansania) – mit besonderer Bezugnahme auf die Auswirkungen des Ersten Weltkrieges</i>
15.30 – 16.00	Dr. Joseph Bosco Bangura (North-West University, Südafrika)  <i>Sierre Leone's Native Pastorate, the First World War and the Realignment of Christian Missions in West Africa</i>	PD Dr. Dagmar Bechtloff (Universität Bremen)  <i>Madagaskar. Von der Bewegung Vy Vato Sakelika (1913-1915) bis zur ersten öffentlichen Forderung nach Unabhängigkeit (Demonstration 19. Mai 1929)</i>
16.00 – 16.30	<b>Kaffeepause / coffee break</b>	
16.30 – 17.00	<b>Panel 1</b> (Leitung: Prof. Dr. Dr. Frieder Ludwig)	
	Prof. Dr. Hermann Hiery (Universität Bayreuth) <i>Der Erste Weltkrieg und seine Auswirkungen auf die christlichen Missionen in Neuguinea</i>	
17.00 – 17.30	Dr. Francisca Selvanayagam (St. Ignatius College of Education, Indien) <i>Contributions of missionaries for the social transmission in Tirunelveli and Palayamkottai</i>	
17.30 – 18.00	Dr. Helge Wendt (Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, Berlin) <i>noch nicht mitgeteilt</i>	
18.15 – 19.00	<b>Hauptreferat / main presentation</b>	
	Prof. Dr. Andreas Feldtkeller (Humboldt Universität zu Berlin) <i>Dekoloniale Perspektiven unter kolonialen Verhältnissen? Impulse aus Religionsgemeinschaften.</i>	

**Freitag, 13. Oktober 2017**

<p>10.00 – 10.30</p>	<p style="text-align: center;"><b>Panel 1</b> (Leitung: PD Dr. Dr. Dr. Ulrich van der Heyden)</p> <p>Prof. Dr. Wolbert Smidt (University Mekelle, Äthiopien)</p> <p><i>Protestantische Mission im christlichen und jüdischen Äthiopien - der ungewöhnliche Fall einer modernen Mission unter der Leitung Einheimischer im 19. Jahrhundert bis zu ihrer Re-Europäisierung nach dem Ersten Weltkrieg</i></p>	<p style="text-align: center;"><b>Panel 2</b> (Leitung: Dr. Christian Pohl)</p> <p>Prof. Dr. Gabriel Nzalayaimisi (Morogoro Academy, Tanzania)</p> <p><i>In praise of Africa. Berlin Leaders in East and Southern Tanzania ca 1887 to 1945</i></p>
<p>10.30 – 11.00</p>	<p>Dr. Jakob Zollmann (Wissenschaftszentrum, Berlin)</p> <p><i>Kontinuität und Wandel im Missionspersonal von Südwestafrika, ca. 1914–1930</i></p>	<p>Prof. Dr. Francis Arakkal Polouse (Sree Sanskaracharya, University of Sanskrit, Indien)</p> <p><i>Mission and Resistant Hinduism. A case study of the Apologetic work “Kristu-mata-cchedanam” (Demolition of the Christian Religion)</i></p>
<p>11.00 – 11.30</p>	<p><b>Kaffeepause</b> / coffee break</p>	
<p>11.30 – 12.00</p>	<p style="text-align: center;"><b>Panel 1</b> (Leitung: Dr. Jakob Zollmann)</p> <p>Vincent C. Gucha (Georg-August-Universität, Göttingen)</p> <p><i>The Profile of the German Orient Missionaries who worked in Urmia and Khoi, from 1897–1914</i></p>	<p style="text-align: center;"><b>Panel 2</b> (Leitung: Prof. Dr. Andreas Feldtkeller)</p> <p>Dr. Felicity Jenz (Westfälische Wilhelms-Universität, Münster)</p> <p><i>Aliens amongst us. German missionaries in British colonies and the First World War</i></p>
<p>12.00 – 12.30</p>	<p>PD Dr. Dr. Dr. Ulrich van der Heyden (Humboldt Universität zu Berlin/University of South Africa)</p> <p><i>Politische und religiöse Voraussetzungen für eine Dynamisierung der Emanzipationsbestrebungen Unabhängiger Kirchen in Südafrika zu Beginn des 20. Jahrhunderts</i></p>	<p>Prof. Dr. Adam Jones (Universität Leipzig)</p> <p><i>Missionsräume in Deutsch-Ostafrika und Tanganyika</i></p>
<p>12.30 – 14.30</p>	<p><b>Mittagspause</b> / lunch break</p>	

14.30 – 15.00	<p style="text-align: center;"><b>Panel 1</b> (Leitung: Prof. Dr. Gunther Pakendorf)</p> <p>Prof. Dr. Jules Kouassi Adja (Universität von Bouaké, Côte d’Ivoire)</p> <p><i>Versailles und der deutsche Kolonialkomplex</i></p>	<p style="text-align: center;"><b>Panel 2</b> (Leitung: Prof. Dr. Adjai Paulin Oloukpona-Yinnon)</p> <p>Dr. Klaus Roeber (Berliner Gesellschaft für Missionsgeschichte)</p> <p><i>Die Folgen des Ersten Weltkrieges für die Gossner Mission</i></p>
15.00 – 15.30	<p>Prof. Dr. Chengalpattu Sundaramoorthy Mohanavelu (Chennai, Indien)</p> <p><i>German Missionary H. W. Schomerus. A Trend-Setter or a “Salt Betrayer”</i></p>	<p>Dr. Blateiskhem Nongbri (John Roberts Theological Seminary, Indien)</p> <p><i>The First World War and the Development of Christianity in North East India</i></p>
15.30 – 16.30	<b>Kaffeepause</b> / coffee break	
16.30 – 17.00	<p style="text-align: center;"><b>Panel 1</b> (Leitung: PD Dr. Dagmar Bechtloff)</p> <p>Prof. Dr. Willem Boshoff (University of South Africa, Südafrika)</p> <p><i>The effect of the First World War on German missionaries in the Transvaal (1914–1918)</i></p>	<p style="text-align: center;"><b>Panel 2</b> (Leitung: Prof. Dr. Bea Lundt)</p> <p>Prof. Dr. Wilfried Wagner (Universität Bremen)</p> <p><i>Bildung unabhängiger lokaler Kirchen infolge kriegsbedingter Abwesenheit der Missionare bei den Batak und den Toradja im heutigen Indonesien</i></p>
17.00 – 17.30	<p>Prof. Dr. Dotse Yigbe (Université de Lomé, Togo)</p> <p><i>Zwischen kirchlicher Autonomie und politischem Trotz. Die Entwicklung einer selbstständigen Evangelischen Ewe-Kirche in Togo nach dem Ersten Weltkrieg</i></p>	<p>Prof. Dr. Dr. Martin Tamecke (Georg-August-Universität Göttingen)</p> <p><i>Der Völkermord an den Suryoye im Iran während der Ersten Weltkrieges in den Akten der Hermannsbürger Mission</i></p>
18.00 – 19.00	<b>Mitgliederversammlung BGMG</b> / BGMG general membership meeting	

**Sonnabend, 14. Oktober 2017**

09.00 – 10.00	<b>Hauptreferat / main presentation</b>	
10.00 – 10.30	<p style="text-align: center;"><b>Panel 1</b> (Leitung: Prof. Dr. Hans Heese)</p> <p>Dr. Viera Pawlikova-Vilhanova (Universität Bratislava, Slowakei)</p> <p><i>Missionaries of Africa (White Fathers). Their Encounters and Dialogue with Islam in Africa</i></p>	<p style="text-align: center;"><b>Panel 2</b> (Leitung: Prof. Dr. Adam)</p> <p>Prof. Dr. Bea Lundt (Europa-Universität Flensburg/Freie Universität Berlin)</p> <p><i>Die Darstellung des Ersten Weltkrieges in den Curricula in Schule und Hochschule, Geschichtsdarstellungen und Schulbüchern in Ghana und Kamerun</i></p>
10.30 – 11.00	<p>Dr. Paul Nzacahayo (Queen's Foundation for Ecumenical Theological Education, Birmingham)</p> <p><i>When Elephants fights. A new theological reading of Post World War I Rwanda</i></p>	<p>Prof. Dr. Adjaï Paulin Oloukpona-Yinnon (Université de Lomé, Togo)</p> <p><i>Martin Aku (1913-1970): Pfarrerssohn, Missionszögling und Kolonialismuskritiker</i></p>
11.00 – 11.30	<b>Auswertung der Konferenz / review of the conference</b>	
11.30 – 12.00	<b>Kaffeepause und Verabschiedung / coffee break and farewell to the participants</b>	